

Jahresbericht

Geschäftsjahr 2016/17



Inhaltsverzeichnis

Vorwort	4
Unser Jubiläumsjahr im Rückblick.....	5
Unsere Highlights	5
Mitarbeitende	11
Aktuelle Aufgaben und spannende Referenzobjekte	12
Rahmenbedingungen	12
Unsere Wettbewerbserfolge	13
Organisation	13
Nachhaltigkeit – Unser Beitrag	14
EDV/IT	14
Qualitätssicherung	15
Geschäftsverlauf.....	16
Erläuterungen zum Geschäftsverlauf	16
Offertwesen/Akquisition	17
Projektwesen	18
Kosten- und Preissituation	18
Personelle Entwicklung	19
Personalaufwand	20
Übernahme und Zusammenarbeit mit der Elektro-Design + Partner AG	21
Zusammenarbeit mit der 3-Plan Haustechnik Violka + Partner AG	21
Zusammenarbeit mit der 3-Plan Haustechnik GmbH	21
Work & Life @ 3-Plan	22
Dienstleistungen	22
3-Plan als Arbeitgeber	22
Menschen im Fokus	23
Corporate Social Responsibility.....	24
Grundsatz	24
Wir unterstützen	24
Corporate Governance	25
Vorbemerkung	25
Operative Struktur, Kapital	25
Aktionariat, Mitwirkungsrechte, Aktionärsbindungsvertrag, Kreuzbeteiligungen	25
Verwaltungsrat	26
Kompetenzregelung gegenüber der Geschäftsleitung	27
Risikomanagement	28
Informations- und Kontrollinstrumente gegenüber der Geschäftsleitung	28
Corporate Compliance/Interne Revision	29
Mitglieder der Geschäftsleitung	29
Entschädigungen, Beteiligungen und Darlehen	31
Revisionsstelle	31
Kontaktdaten	32
Ziele und allgemeine Aussichten 2017/18	33
Allgemeine Aussichten	33
Strategie	33
Dienstleistungsangebot	33
Mitarbeitende	34



Für Sie im Element.

3-PLAN HAUSTECHNIK AG

Albert-Einstein-Strasse 15
CH-8404 Winterthur
Tel. +41 (0)52 234 70 70
winterthur@3-plan.ch
www.3-plan.ch

3-PLAN HAUSTECHNIK AG

Konstanzerstrasse 20
CH-8280 Kreuzlingen
Tel. +41 (0)71 677 09 90
kreuzlingen@3-plan.ch
www.3-plan.ch

3-PLAN HAUSTECHNIK GmbH

Staufenstrasse 13
D-78224 Singen
Tel. +49 (0)7731 319 419 0
singen@3-plan.de
www.3-plan.de

Finanzielle Ziele	34
We move...	35
Last but not least...	35

Vorwort

30-Jahre 3-Plan – Jubiläum feiern und für die Zukunft aufstellen

Ein Jubiläum ist immer ein Meilenstein in der Geschichte. Ein Moment, um inne zu halten, durchzuatmen, in die Vergangenheit zu blicken und sich an Geschafftem zu erfreuen. Aber auch ein Blick in die Zukunft ist erlaubt. Dazwischen darf und soll der Moment genossen, gefeiert, ja zelebriert werden.

Wir haben in diesem speziellen, vergangenen Geschäftsjahr ganz viel gemacht, geschaffen und erreicht. Darauf dürfen wir alle zusammen richtig stolz sein.

Unser 30-Jahre-Jubiläum haben wir auf unterschiedliche Arten zelebriert und genossen. Unser innovativer und etwas anderer Ansatz, um mit unseren Kunden zu feiern war ein voller Erfolg. Die individuelle Bewirtung unserer Kunden mit unserem originellen Znüni-/Zvieri-Bus kam an. Im September kamen dann unsere Mitarbeitenden auf ihre Kosten. Wir haben für drei Tage Wien unsicher gemacht. Ein unvergessliches Erlebnis. Ein kleines Geburtstagsgeschenk für die Firma gab es natürlich auch noch. Unsere 3-Plan-Image-Movies mit und über unsere Mitarbeitenden sorgte da und dort für ein Staunen und Lachen. Damit wurde ein tolles Bild unseres Unternehmens und unserer Kultur gezeichnet.

Neben dem Jubiläum drehte sich ganz viel um unseren Neubau. Stetig wuchs das Gebäude in die Höhe. Die Fassade, Gebäudetechnik und Ausbauten haben immer mehr Form angenommen. Leider konnte der anvisierte Bezugstermin von Juni 2017 nicht eingehalten werden. Das tut der Freude auf unsere neuen Räume aber keinen Abbruch. Wir werden unseren Neubau nun definitiv am 7. August 2017 beziehen.

Der dritte Begleiter heisst BIM (Building Information Modeling) oder eher Digitalisierung. Wir haben viel Zeit, Engagement und Ressourcen in den Aufbau, die Weiterentwicklung und die Veränderungen durch BIM/Digitalisierung aufgewendet. Dieser grosse Einsatz strahlte auch über die Unternehmensgrenzen hinaus und wird wahrgenommen. Beweis dafür sind nicht zuletzt die Anfragen für Referate zu diesem Themengebiet und natürlich der Gewinn des BIM-arc-Award im letzten Herbst.

Als wäre das alles nicht genug, stemmten wir auf Ende des Geschäftsjahres auch noch viele Personalrochaden, bedingt durch die bekannte Veränderung von unserem Gründungsmitglied Roland Diener. Roland hat sein Team Smart abgegeben und macht auf seinem Weg in den Ruhestand einen ersten Rückschritt weg vom Teamleiter. Wir danken Roland an dieser Stelle für sein Engagement für die 3-Plan. Wo sich Lücken auftun, entstehen auch Chancen. Roger Wirth mit dem Team BIM und Kevin Holbe mit dem Team Academy packen diese Chancen. Viel Freude und Erfolg!

Zusammenfassend haben wir in diesem Jahr viele Weichen für die Zukunft gestellt. Dass diese Investitionen nicht spurlos am Geschäftsergebnis vorbei gehen, ist beinahe selbstredend. Insgesamt und unter Berücksichtigung dieser ausserordentlichen, beeinflussenden Faktoren dürfen wir aber wiederum auf ein gutes Geschäftsjahr zurückblicken.

Ein bewegendes Jahr, welches ohne ein solch motiviertes, engagiertes Team in der Geschäftsleitung, aber auch ohne so verständnisvolle und loyale Mitarbeitende kaum möglich gewesen wäre. Daher gebührt mein grosser Respekt und Dank Euch allen für das Geleistete im vergangenen Jahr. Selbstverständlich gilt mein Dank auch all unseren treuen und geschätzten Kunden und Auftraggebern. Danke für die tollen Aufträge, die spannenden Aufgaben, die persönlichen Kontakte und das täglich entgegengebrachte Vertrauen. Vielen herzlichen Dank!



Daniel Bühler
CEO

Unser Jubiläumsjahr im Rückblick

Unsere Highlights

30-Jahre 3-Plan Haustechnik AG

1986 – 2016 = 30 Jahre 3-Plan Haustechnik AG! Ein einfache Formel, die es aber in sich hatte. Anstelle eines (klassischen) Grossanlasses mit vielen Gästen, Hauptattraktion und kulinarischem Verwöhnprogramm, haben wir uns - wie könnte es auch anders sein - für einen anderen Weg entschieden. Wie das geht?

Wir, die Geschäftsleitung, machten uns selber zur Hauptattraktion.

Wir haben uns viel Zeit für unsere Kunden genommen.

Wir haben unsere Kunden mit einem Rundum-Service-Paket bedient.

Sie können sich darunter noch immer nichts vorstellen? Dann haben Sie unseren 3-Plan-Znüni-/Zvieri-Bus nicht kennen gelernt.



Mit viel Charme, genug Zeit, feiner Verpflegung von der Confiserie Spatz und einer grossen Prise Humor haben wir im letzten Sommer/Herbst viele unserer Kunden zu einem ganz besonderen Znüni oder Zvieri besucht und verköstigt. Die Erlebnisse, Gespräche und Rückmeldungen haben uns in dieser unkonventionellen Idee bestätigt und viel Freude gemacht. Eigentlich schade, dass nicht jedes Jahr Jubiläum ist. Dafür freuen wir uns umso mehr auf das nächste Jubiläum.

Leider konnten wir nicht alle Kunden mit einen persönlichen Besuch berücksichtigen. Mit einer Jubiläumsverlosung haben wir aber nochmals so richtig überrascht. Es gab tolle Preise zu gewinnen und auch der Hauptpreis – ein Wochenende im Hotel Castell – bereitete unserem Hauptgewinner mit Sicherheit grosse Freude.

Unser neuer Firmenhauptsitz

Ein Meilenstein in der Unternehmensgeschichte ist mit Sicherheit die Planung und Realisierung unseres neuen Hauptsitzes an der Albert-Einstein-Strasse 15 in Winterthur.

Über das ganze Jahr durften wir mitverfolgen, wie unser neues Zuhause aus dem Boden gewachsen ist, wie die Fenster und Fassade Schritt für Schritt an das Gebäude gebaut wurden, wie die Gebäudetechnik installiert wurde und wie die Ausbaurbeiten dem Gebäude Form, Farbe und Leben gegeben haben.



Bekanntlich zählen beim Bauen die drei wesentlichen Punkte Qualität, Kosten und Termine. Das Gebäude hält bislang noch immer, was es verspricht. Die Ausführung entspricht der Planung. Wir freuen uns darauf „live“ zu testen, was unsere Planung hält. Der Blick auf die Kosten zeigt, dass wir das Gebäude finanziell im geplanten Rahmen abschliessen können. Die Termine konnten nicht ganz wunschgemäß eingehalten werden. Sollte der Fertigstellungstermin eigentlich Ende Juni 2017 sein, werden wir nun am 7. August 2017 zügeln und die letzten Arbeiten werden im Verlauf des August 2017 abgeschlossen.

Der Bezugstermin vom 7. August wurde wohlüberlegt gewählt. Trotz noch nicht ganz fertigem Gebäude sind wir der Überzeugung, dass das Zügeln während der Ferienabwesenheit eines Grossteiles unserer Mitarbeitenden wesentlich ruhiger und entspannter verläuft als unter laufendem Betrieb. Wir hoffen dies bestätigt sich so.

3-Plan-Movie's

Und jetzt bitte mal erstaunt schauen. So und so ähnlich klang es beim Video-Dreh zu unseren 3-Plan-Movie's. Ganz schön anspruchsvoll, so ein Job als Schauspieler. Der Lohn dafür waren tolle Kurz-Image-Filme die uns wunderbar präsentieren und einen Einblick hinter die Fassade auf die Menschen bei 3-Plan geben.



BIM-arc-award – Wir haben gewonnen

And the winner is... 3-Plan Haustechnik AG!

Unglaublich, wir haben tatsächlich gewonnen! Gold, erster Rang! Mit unserer Eingabe „Die BIM-Brille“ haben wir in der Kategorie „BIM – Mensch/Kollaboration“ gewonnen. Eine tolle Bestätigung für unser Engagement und Herzblut im Bereich BIM. Mit grosser Freude durften James Beer und Daniel Bühler die Würdigung und Laudatio aus der Jury sowie den Award auf der grossen Bühne entgegen nehmen



3-Plan Academy

Im August 2016 startete bereits der vierte Academy Lehrgang, wiederum unter der Teamleitung von Roger Wirth. Mit den neuen Lernenden startete unser letztjähriger Lehrabgänger Fabian Gurtner als Ausbilder in der Academy. Ebenso wechselte Kevin Holbe als Nachfolger für Roger Wirth in unsere Academy.

Das erste Ausbildungsjahr verlief mit Höhen und Tiefen und schloss insgesamt sehr positiv ab, alle vier Lernenden haben die interne Abschlussprüfung erfolgreich bestanden.

Nach zwei Jahren Teamleiter-Tätigkeit in unserer Academy wird Roger Wirth ein neues Team mit dem Fokus auf die Planungsmethode BIM gründen. Mehr dazu lesen Sie in unserem Ausblick.

Unsere Academy bleibt natürlich bestehen. Sie wird weiter geführt von Kevin Holbe, welcher bereits seit vielen Jahren in unserer Firma tätig ist und auch seine eigene Lehre bei uns absolvierte. Wir freuen uns, mit Kevin Holbe unser Kader zu ergänzen.



1. Rang beim Stellenschafferpreis „Lehrstellenwachstum“

Wir freuen uns sehr, dass wir beim Stellenschafferpreis den 1. Rang in der Kategorie „Lehrstellenwachstum“ und zugleich den 4. Rang in der Kategorie „Absolutes Stellenwachstum“ belegen konnten. Ein schöner Lohn für unsere Bemühungen im Bereich der Lernenden sowie auch für unser kontinuierliches Wachstum in den vergangenen Jahren.

Rang	Firmenname	Lehrstellen Jan 15	Lehrstellen Jun 16	Neue Lehrstellen
1	3-Plan Haustechnik AG	16	19	3
2	Pflege Eulachtal	20	22	2
2	grafik-ZONE AG	0	2	2
2	Baltensperger AG	16	18	2
3	bbf Weber	3	4	1
3	Premiummedia GmbH	0	1	1
3	Würmli Metzgerei AG	0	1	1
3	Doppelleu Brauwerkstatt AG	0	1	1

Geschäftsausflug

Unser Jubiläumsjahr war Anlass, dieses Jahr einen etwas grösseren Ausflug zu unternehmen. Wir reisten gemeinsam nach Wien! Wir erlebten ein unvergessliches Wochenende in einer wunderschönen Stadt mit viel Bewegung, Sightseeing, Kultur und vor allem eine entspannte und lustige Zeit zusammen. Eine gelungene Reise, auf die wir gerne zurück blicken und uns erinnern.



3 Wünsche und ein Geschenk



Eine saubere Sache! Zu Jahresbeginn verschenkten wir Toilettenpapier und dazu unsere drei klassischen, diesmal auch etwas pikanten Neujahrswünsche. Wir wünschten unseren Kunden effiziente Sitzungen, dass wir immer zur Stelle sind, wenn sie in Not geraten, und dass sie uns nicht erst schätzen, wenn wir weg sind. So gewagt dieser Versand war, so durchzogen fiel auch das Feedback aus. Von Begeisterung und Überraschung über Humor erteten wir aber auch Kritik für dieses Geschenk. Verständlich, aber wir nehmen's mit Humor und sagen dazu „Schwamm bzw. Papier drüber“.

3-Plan-Family-Day

Am Samstag 20. Mai 2017 fand zum zweiten Mal unser 3-Plan-Family-Day statt. Beim Vita Parcours Eschenberg konnten sich gross und klein gleichermassen sportlich wie geistig beweisen. Belohnt wurden wir mit feinem Essen, gemütlichem Beisammensitzen und natürlich einem Goodie für die Kleinen.



3-Plan ganz sportlich

Unsere Mitarbeitenden und auch deren Partner und Partnerinnen zeigen sich über's Jahr gerne mal von der sportlichen Seite. Zum Auftakt fand am 3. März 2017 der traditionelle 3-Plan-Skitag in der Lenzerheide statt. Am 28. Mai 2017 stellten sich diesmal anstelle eines Marathon-Staffel-Teams gleich drei Mitarbeitende der Herausforderung des Halbmarathons. Unterstützt von vielen Fans sind Alle wohlbehalten und mit tollen persönlichen Zeiten im Ziel eingelaufen.



Auch in diesem Jahr nahmen die Kreuzlinger wieder am Gigathlon vom 7. bis 9. Juli 2017 in Zürich teil. Eigentlich ein Heimspiel! Unverletzt und erschöpft reichte es zum Schluss für Rang 392.



ServiceMailing

Wiederum konnten wir im vergangenen Geschäftsjahr ein spannendes ServiceMailing für unsere Kunden und interessierte Leser aufbereiten.

ServiceMailing 2/16 Energie- und Gebäudetechnik – eine Zeitreise

ServiceMailing 1/17 Energie im Wandel

Nachdem wir uns im ServiceMailing 1/16 einem Rückblick auf die vergangenen 30 Jahre, speziell im Bereich der Gebäudetechnik befasst haben, widmeten wir uns im folgenden Mailing 2/16 einem Rückblick auf die Geschichte der 3-Plan Haustechnik AG. Ausserdem wagten wir einen Blick in die Zukunft, insbesondere rund um das Thema Digitalisierung, welche auch unsere Branche massiv beeinflussen wird. Im ServiceMailing 1/17 befassten wir uns mit dem grossen Thema Energiewende. Nebst der an der Urne befürworteten Energiestrategie 2050 zeigten wir auch einen Rundumblick auf die aktuellen Veränderungen bei Minergie, MuKE n sowie aktuellen Trends im Bereich Energiewandel. Ein grosser Dank gilt an Alle, die zum Entstehen beigetragen haben.

Facebook



Ein regelmässiges Baustellen-Update, gewonnene Wettbewerbe, neue Mitarbeitende, spannende Projekte und natürlich unsere Mitarbeiter-Movie's oder ganz einfach Aktualitäten rund um 3-Plan finden sich auf unserem Facebook-Profil. Die fast 330 Fan's sind immer auf dem Laufenden. Gehörst du auch schon dazu?



Rock'n'Roll statt Weihnachten



Nach einem feinen Essen in der Outback Lodge liessen wir es dieses Jahr so richtig krachen. Anstelle von „Stille Nacht“ tanzten wir bis in die Morgenstunden zu Rock'n'Roll Hits von MG Grace in der Labusch Bar. Es herrschte ausgelassene Stimmung zum Jahresende. Speziell waren besonders auch die tollen Outfits und Kostüme aller Mitarbeitenden und PartnerInnen, die sich dem Motto entsprechend kleideten. An diesem Abend durften Balazs Pecsí aus Winterthur und Patrick Wunsch aus Kreuzlingen die Auszeichnung „the fifth element“ entgegen nehmen.

Präsent auf den grossen Bühnen

3-Plan ist nicht nur eine gute Adresse für seriöse Planungs- und Ingenieurleistungen. Nein, zunehmend wollen wir und unsere Meinungen auch in der Öffentlichkeit gehört werden. Wir freuen uns, dass wir an nachfolgenden Events und Veranstaltungen einen wichtigen Beitrag leisten durften:

Autodesk University in Darmstadt
Podiumsdiskussion HEV Winterthur
Pressebericht Ostschweizer Energie-Praxis
Digit!mmo 2017
3. Immobilien-Summit Flughafenregion Zürich
BIM-Tagung des SIA

Vortrag über BIM durch Daniel Bühler
Teilnahme von Christoph Bollinger
Bericht von und über Christoph Bollinger
Vortrag über BIM durch Daniel Bühler
Vortrag über BIM durch Daniel Bühler
Vortrag über BIM durch Daniel Bühler



«Wenn der Bund die CO2-Ziele erreichen will, braucht es Leitplanken. Und Gesetze sind auch Innovationstreiber.»

Christoph Bollinger, 3-Plan Haustechnik

Mitarbeitende

the fifth element – Unser Mitarbeiter des Jahres

Anlässlich des Weihnachtsanlasses wurde zum zweiten Mal die Auszeichnung zum „fifth element“ verliehen. Dabei durften sämtliche Mitarbeitenden eine Person nominieren, die ihrer Meinung nach die perfekte Ergänzung zu unseren vier Elementen ist und sich stark mit unseren Werten **modern, kompetent, engagiert und flexibel** identifiziert. Aus allen eingegangenen Nominationen wählten die beiden Geschäftsführer dann je Firma einen Mitarbeitenden aus, der die Auszeichnung – einen Wanderpokal – erhielt.

Herzliche Gratulation an:

Balazs Pecsí aus Winterthur

Patrick Wunsch aus Kreuzlingen

Jubiläum

Traditionellerweise verdanken und belohnen wir Mitarbeitertreue. Im vergangenen Geschäftsjahr ehrten und beschenkten wir ein sage und schreibe 30-Jahres Jubiläum, drei 10-Jahres Jubiläen sowie drei 5-Jahres Jubiläen.

Gratulation und Danke für 30-Jahre Treue:

Roland Diener, 01.09.1986 – Firmengründer

Gratulation und Danke für 10-Jahre Treue:

Kevin Holbe, 14.08.2006

Oliver Fluck, 01.09.2006

Christoph Bollinger, 26.03.2007

Gratulation und Danke für 5-Jahre Treue:

Jan Heer, 15.08.2011 (mit Unterbruch)

Nikola Lazic, 01.09.2011

Michèle Tanner, 01.03.2012

Lehrabschlussprüfungen

Herzliche Gratulation zur erfolgreich absolvierten und bestandenen Abschlussprüfung an alle unsere Lernenden. Sie haben ihre Lehrzeit bei uns absolviert und im Sommer 2017 die Schlussprüfungen erfolgreich gemeistert.



Ganz herzliche Gratulation an dieser Stelle und einen tollen Start (zum Teil bei uns) ins Berufsleben an:

Cinzia Cocco, Gebäudetechnikplanerin Lüftung EFZ, Winterthur

Dario Lüthi, Gebäudetechnikplaner Heizung EFZ, Winterthur

Fabian Senn, Gebäudetechnikplaner Sanitär EFZ, Winterthur

Roman Scheidegger, Gebäudetechnikplaner Lüftung EFZ, Winterthur

Daniel Feit, Elektroplaner EFZ, Kreuzlingen

Luca Hamann, Gebäudetechnikplaner EFZ Heizung, Kreuzlingen

Rita Mesulaj, Gebäudetechnikplanerin EFZ Lüftung, Kreuzlingen

Erfolgreiche Weiterbildungen und Abschlüsse

„Lernen ist wie Rudern gegen den Strom. Sobald man aufhört, treibt man zurück.“

Benjamin Britten

Wir gratulieren nachfolgenden Mitarbeitenden zur erfolgreich absolvierten und bestandenen Weiterbildung:

Simeon Steinhauer: Dipl. Techniker HF
Rene Hendrix: Bachelor of Engineering

Aktuelle Aufgaben und spannende Referenzobjekte

Gerne präsentieren wir an dieser Stelle eine spannende (nicht umfassende) Auswahl einiger unserer herausfordernden Projekte, die wir im vergangenen Geschäftsjahr 2016/17 bearbeiten durften:

Neubau der vier Hochhäuser Leutschenbach, Zürich
WINCITY Ballsportarena, Winterthur
Alterszentrum Trotte, Zürich
Kantonsschule Büelrain, Winterthur
Neubau Auditorium Careum, Zürich
Wohnsiedlung- und Alterszentrum Eichrain, Zürich
Quartierzentrum Friesenberg, Zürich
Relaunch Einkaufszentrum Neuwiesen, Winterthur

Die ganze Übersicht unserer Referenzen findet sich wie gewohnt auf unserer Homepage unter: www.3-plan.ch/referenzen.



Rahmenbedingungen

Die Auftragslage und der Markt zeigten sich im vergangenen Jahr wiederum von unterschiedlichen Seiten. Insgesamt ist aber ein steigender Druck auf die Preise und eine zunehmende Konkurrenz-Situation, vor allem durch viele neugegründete Unternehmen in den vergangenen Jahren, zu spüren. Leider müssen wir uns häufig auch mit Unternehmen messen, die beispielsweise keine oder wenig Lernende ausbilden.

Daneben fordert uns die zunehmende Digitalisierung auf unterschiedliche Arten. Einerseits forcieren wir selber die BIM-Planungsmethode und damit einhergehend die Veränderung der internen Prozesse. Andererseits fordert die Digitalisierung auch, sich ständig mit neuen Tools und Software zu beschäftigen und auseinander zu setzen.

Daneben gibt es auch dieses Jahr zu berichten, dass die Anforderungen und Rahmenbedingungen auf gesetzlicher und normativer Ebene ständig zunehmen und im Wandel sind.

Oder ganz einfach zusammengefasst:

„Die einzige Konstante ist die Veränderung.“

Heraklit von Ephesos

Unsere Wettbewerbsfolge

Unser Team Tartufo machte auch in diesem Jahr im Bereich des Wettbewerbswesens einen super Job. Wir geniessen einerseits dank den kompetenten Beratungen einen guten Ruf bei den Architekten und andererseits dürfen wir immer wieder spannende Planungsaufgaben übernehmen. Dafür geht ein grosses Danke an unser Team Tartufo. Die nachstehende Auflistung zeigt eine Auswahl der erfolgreich gestalteten Wettbewerbe aus dem vergangenen Geschäftsjahr:

Wettbewerb GZ Hirzenbach in Zürich mit Blättler Dafflon Architekten AG, Zürich

Wettbewerb St. Arbogast in Oberwinterthur mit Roswitha Büsser Architektin, Zürich

Wettbewerb Pflegezentrum Vivale Hegi mit Allemann Bauer Eigenmann Architekten AG, Zürich

Wettbewerb Wohnüberbauung Waldacker in St. Gallen mit Burkhalter Sumi Architekten, Zürich

Wettbewerb Wohn-/Gewerbebau Hochbord, Dübendorf mit Conen Sigl Architekten GmbH, Zürich

Wettbewerb Schulanlage Limmattal, Urdorf mit PENZISBETTINI Architekten, Zürich



Organisation

Aus organisatorischer Sicht haben uns einige wesentliche Punkte im vergangenen Geschäftsjahr bewegt und beschäftigt.

Einerseits haben wir per 1. April 2017 wieder ein zweites Elektro-Team eingeführt. Nach dem Austritt von Herbert Mörgeli hat Andreas Baiker die gesamte Elektroabteilung ad Interim alleine geführt. Wir freuen uns, dass mit Marzio Nespoli nun wieder ein zweiter Teamleiter Elektro in unseren Reihen ist und Andreas Baiker entlasten kann.

Andererseits hat der bereits länger bekannte und angekündigte Rückschritt von Roland Diener im Rahmen seines schrittweisen Ausscheidens aus dem Arbeitsleben dazu geführt, dass sein Team Smart per 30. Juni 2017 aufgelöst wurde. Wir danken Roland Diener für sein Engagement und seinen grossen Einsatz in den vergangenen 31 Jahren für die 3-Plan Haustechnik AG und freuen uns gleichzeitig, dass Roland uns in etwas anderer Rolle erhalten bleibt.

Dadurch eröffnete sich für Roger Wirth die Chance, ein neues BIM-Team ins Leben zu rufen. Take-Off für das BIM-Team war der 1. Juli 2017. Das Team wird sich im Wesentlichen um BIM-Projekte, aber auch um die interne Weiterentwicklung der BIM-Methodik und Prozesse kümmern. Wir wünschen viel Geduld, Erfolg und Freude.

Dadurch wurde der Teamleiter-Posten unseres Ausbildungsteam Academy für den bisherigen Stellvertreter Kevin Holbe frei. Kevin packt die Chance für dieses spannende, aber sicher auch herausfordernde Amt mit unseren Jüngsten. Viel Spass.

Ich möchte an dieser Stelle allen Mitarbeitenden für die hohe Flexibilität danken, die diese organisatorischen Massnahmen mit sich brachten. Es ist nicht selbstverständlich. Ihr habt das grossartig gemacht.

Nachhaltigkeit – Unser Beitrag

Ein wichtiges Ziel der 3-Plan Haustechnik AG ist die ständige Verbesserung (im Rahmen der Möglichkeiten) im Bereich Umweltschutz und Nachhaltigkeit sowie dem schonenden Umgang mit unseren Ressourcen.

Auch im vergangenen Jahr haben wir auf den Einsatz von nachhaltigen Bio-Produkten aus der Region geachtet. Ausserdem legen wir primär viel Wert darauf, so wenig Abfall wie möglich zu produzieren. Den unvermeidlichen Abfall trennen und recyceln wir bestmöglich.

Unseren Neubau (Minergie-P) haben wir mit einer angemessenen Photovoltaik-Anlage bestückt, so dass wir künftig einen grossen Teil unseres täglichen Stromverbrauchs selber erzeugen.



EDV/IT

Nachdem sich im vergangenen Jahr einige Punkte im Bereich IT nicht wunschgemäss entwickelten, wird die Zusammenarbeit mit onelT per September 2017 beendet. Den Umzug in unseren Neubau haben wir dabei auch als Neubeginn im Bereich EDV/IT genutzt.

Wir freuen uns, dass wir die Firma First Frame Networkers AG aus Baar als neuen Partner wählen konnten. Die bisher gestartete Zusammenarbeit bestätigte den ersten positiven Eindruck.

Um den steigenden Anforderungen gerecht zu werden, haben wir beschlossen diverse Änderungen, Verbesserungen und Neuerungen im Bereich EDV/IT einzuführen. Neu werden wir unsere IT wieder im eigenen Haus betreiben und nicht mehr in einem Rechenzentrum ausgelagert. Das nie ganz zufriedenstellende Experiment Citrix lösen wir zugunsten von mobiler Hardware und der DirectAccess-Technologie ab.

Im Bereich der Anwendungen gehen wir, entsprechend unserer BIM-Strategie, für die Fachbauleitungen einen Schritt weiter und rüsten unsere Teams mit zusätzlichen Lizenzen und iPads auf.



Für Sie im Element.

3-PLAN HAUSTECHNIK AG

Albert-Einstein-Strasse 15
CH-8404 Winterthur
Tel. +41 (0)52 234 70 70
winterthur@3-plan.ch
www.3-plan.ch

3-PLAN HAUSTECHNIK AG

Konstanzerstrasse 20
CH-8280 Kreuzlingen
Tel. +41 (0)71 677 09 90
kreuzlingen@3-plan.ch
www.3-plan.ch

3-PLAN HAUSTECHNIK GmbH

Staufenstrasse 13
D-78224 Singen
Tel. +49 (0)7731 319 419 0
singen@3-plan.de
www.3-plan.de

Qualitätssicherung

Die 3-Plan Haustechnik AG ist bestrebt, die steigenden Anforderungen im Zusammenhang mit neuer Technik sowie beinahe täglich ändernden Rahmenbedingungen im Bereich der Gesetzgebung für ihre Kunden und weitere Interessengruppen gesichert zu erreichen.

Erfolgreicher Überwachungsaudit

Anlässlich des Überwachungsaudit vom 6. Oktober 2016 konnte die Zertifizierung der Firma 3-Plan Haustechnik nach ISO 9001:2008 Qualitätsmanagementsystem erfolgreich bestätigt werden.

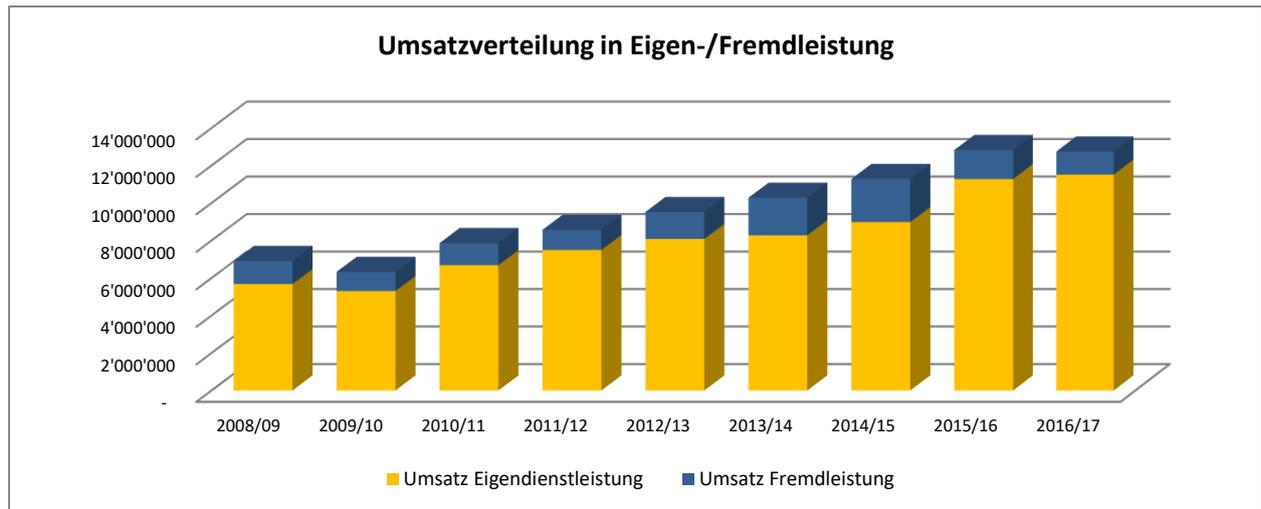
Für das kommende Geschäftsjahr steht die Überarbeitung auf die neuen Normforderungen ISO 9001:2015 an.



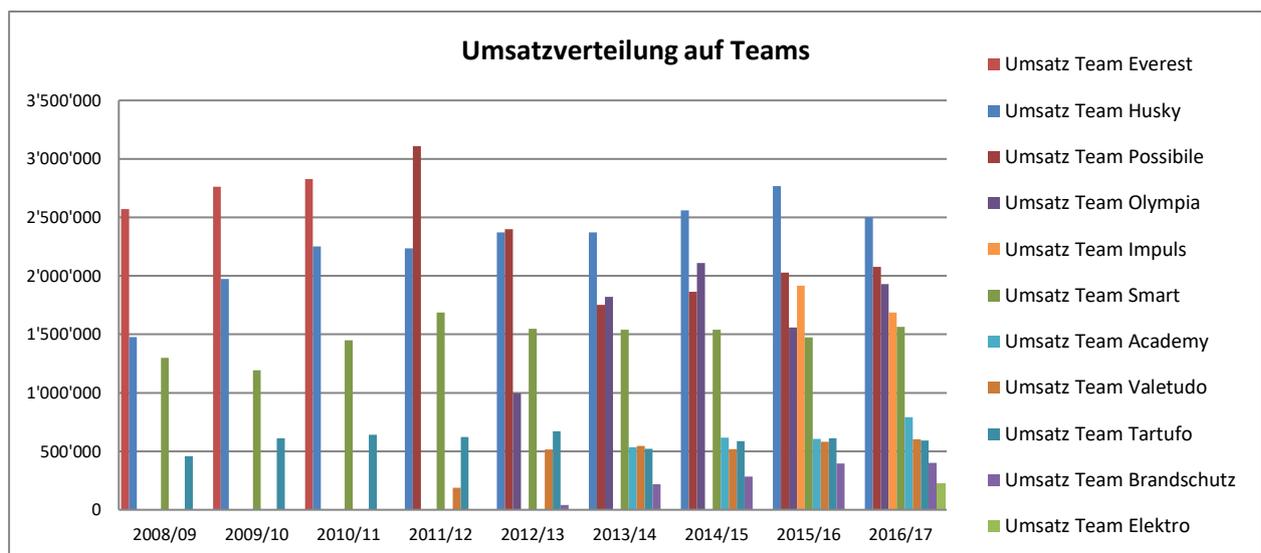
Geschäftsverlauf

Erläuterungen zum Geschäftsverlauf

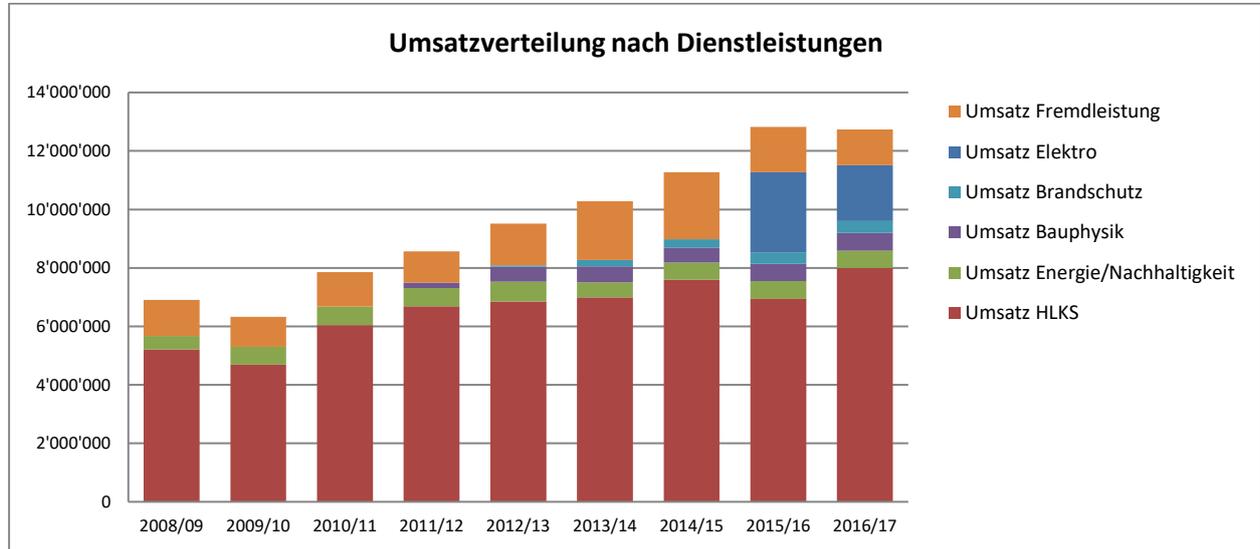
Der Gesamtumsatz liegt ähnlich dem Vorjahr wiederum über CHF 12 Mio. Der Anteil an Fremdleistungen hat sich nochmals etwas verringert und beträgt CHF 1.23 Mio.



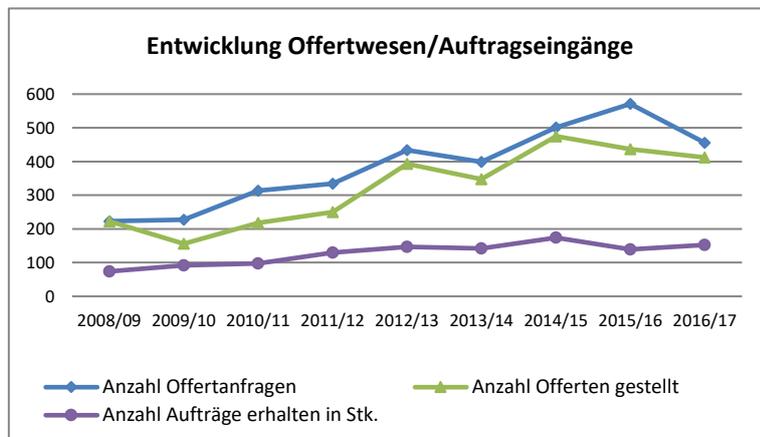
Die Verteilung des Umsatzes hat sich im vergangenen Jahr nochmals breiter verteilt. Die einzelnen HLS-Teams haben sich in der Grösse angeglichen und verteilen die Last gleichmässiger auf ihren Schultern. Der Umsatz Team Impuls ist mit der Abspaltung des Team Elektro im 4. Quartal ebenfalls zurückgegangen und wird sich im kommenden Jahr noch mehr angleichen.



Die Verteilung des Umsatzes auf die einzelnen Dienstleistungen zeigt, dass der Bereich HLKS klar den grössten Teil ausmacht, gefolgt von Elektro. Die Bereiche Energie/Nachhaltigkeit, Bauphysik und Brandschutz zeigen sich konstant und bilden eine solide Ergänzung zu den anderen Disziplinen.

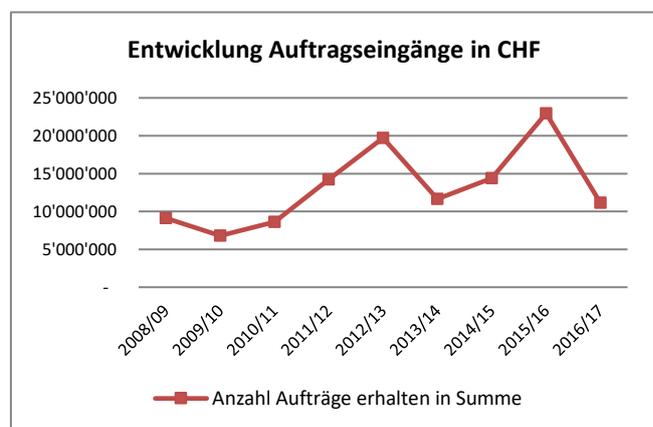


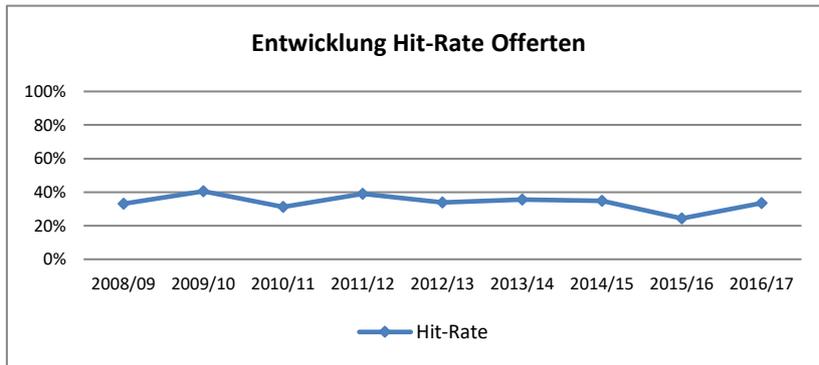
Offertwesen/Akquisition



Die Anzahl der Offertanfragen hat sich erstmals und nach einem längeren Anstieg seit 2013/14 wieder reduziert und lag bei rund 450 Anfragen. Durch die etwas reduzierten Anfragen wurden auch wieder wesentlich mehr dieser Anfragen aktiv bearbeitet und eine Offerte gestellt. Die Anzahl erhaltener Aufträge liegt mit 153 Stk. wieder etwas höher als im Vorjahr (139 Stk.).

Nach dem extrem hohen Auftragseingang im Vorjahr (über 22 Mio.), der massiv über dem Jahresumsatz lag, konnte und musste die Auftragsakquisition in diesem Geschäftsjahr etwas reduziert werden, um eine massive Überlastung zu verhindern. Mit einem gesamten Auftragseingang von rund 11 Mio. konnte dies gut erreicht werden. Wir haben es so wiederum geschafft, unsere Auslastung und Akquisitionstätigkeiten in einem guten Verhältnis zu halten.

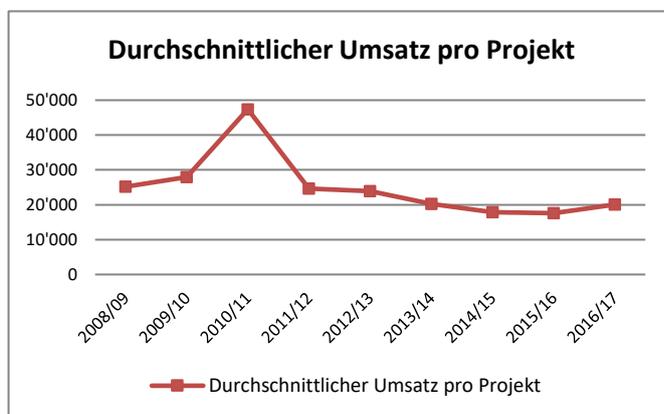
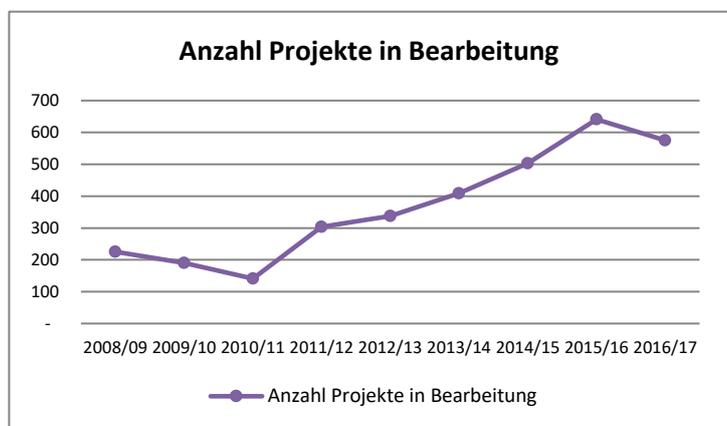




Die Hit-Rate der Offerten zeigt einen wieder ansteigenden Wert in etwa auf dem Niveau des Geschäftsjahres 2014/15. Im vergangenen Geschäftsjahr führten 34% der Offerten zu einem Auftrag.

Projektwesen

Die Anzahl der bearbeiteten Projekte hat sich erstmals seit dem Geschäftsjahr 2010/11 wieder etwas reduziert und liegt bei 575 Projekten. Die Stagnation resp. der leichte Rückgang sind damit zu begründen, dass wir in diesem Geschäftsjahr kein Wachstum hatten und auch das Verhältnis von grösseren zu kleineren Projekten sich wiederum etwas zu grösseren Projekten verschoben hat.



Der durchschnittliche Umsatz pro Projekt ist wiederum etwas angestiegen, liegt aber nach wie vor im Durchschnitt der letzten Jahre. Eine Grössenordnung dies sich aufgrund der Stärkenverhältnisse der Teams und Dienstleistungen nicht stark verändern dürfte.

Kosten- und Preissituation

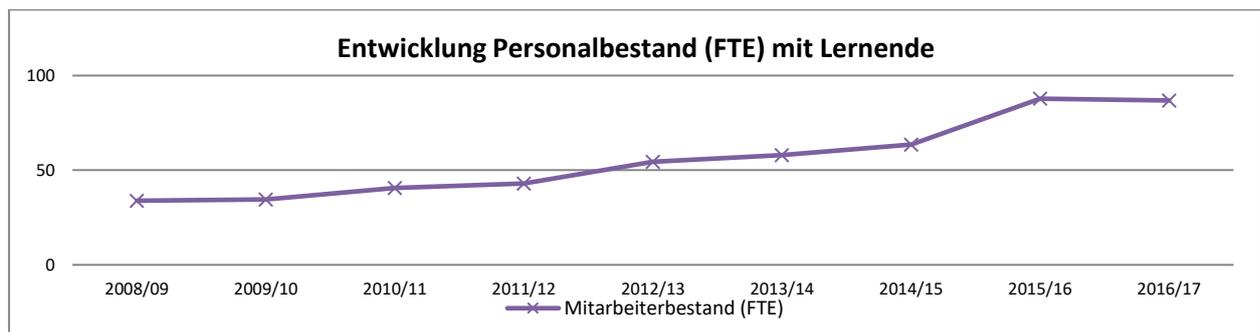
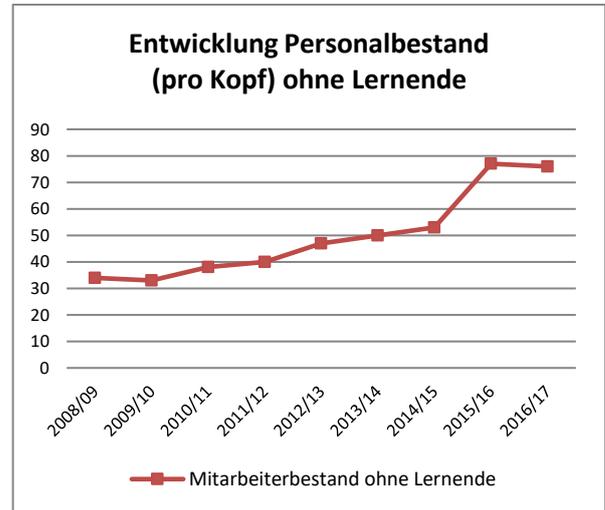
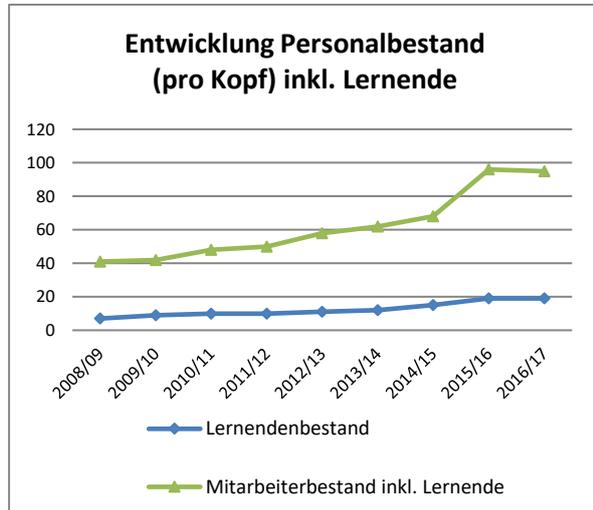
Die Situation im Bereich der Honorare ist unverändert angespannt. Nachdem wir insbesondere im Bereich Elektro im letzten Herbst/Winter den Auftragseingang aufgrund der hohen Auslastung reduziert hatten, waren wir im Frühling gezwungen, kurzfristig am Markt zu akquirieren.

Noch immer zeigt sich aber auch, dass je nach Art und Grösse der Objekte sehr starke Schwankungen in der Preisbildung nach oben wie nach unten zu erkennen sind.

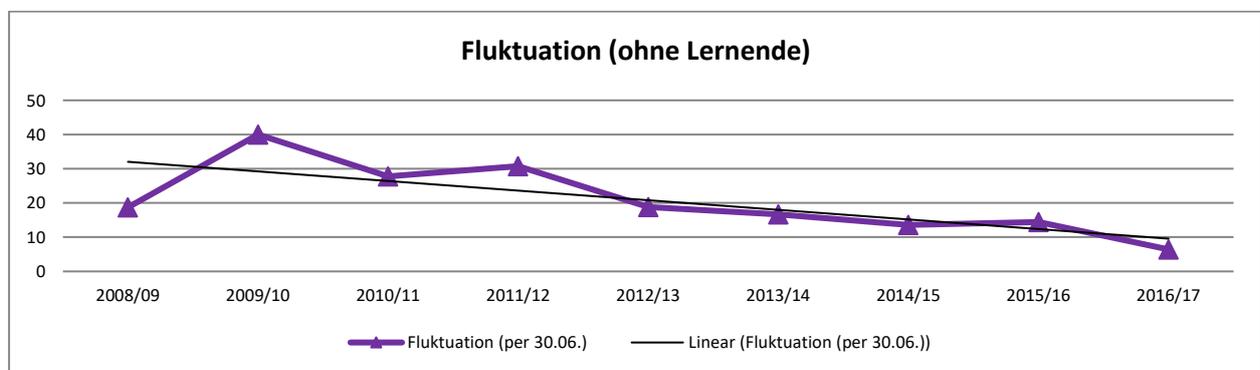
Glücklicherweise konnten wir wiederum dank der regelmässigen Wettbewerbserfolge eine gute Bandlast in der Auslastung erhalten und müssten so, mit Ausnahme des Elektrobereichs, nicht jeden Preiskampf eingehen.

Personelle Entwicklung

Nachdem wir im letzten Geschäftsjahr ein erneutes grosses Wachstum mit der Firmenübernahme der Elektro-Design + Partner AG erleben durften, konnten wir unseren Personalbestand bei rund 95 Mitarbeitenden halten (inkl. Lernende).



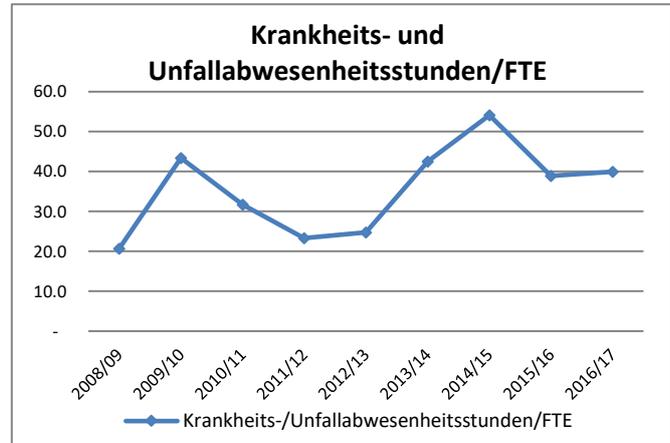
Die Fluktuationsrate konnte nach dem letztjährigen Anstieg in diesem Jahr erfreulicherweise gesenkt werden, diesmal auf ein Rekordtief. Nach einem etwas turbulenten Jahr nach der Firmenübernahme kehren nun spürbar wieder Ruhe und Konstanz zurück. In Anzahl betragen die Austritte in etwa gleich viel wie in den Jahren vor der Übernahme, jedoch haben wir einen höheren Personalbestand, was die Rate natürlich erheblich senkt.



Die stetige Reduktion der Fluktuationsrate spiegelt nicht zuletzt auch eine höhere Mitarbeiterzufriedenheit wider. Unsere Bemühungen, ein attraktiver Arbeitgeber zu sein und unsere Mitarbeitenden langfristig an uns zu binden, zeigen Wirkung. Die Resultate bestätigen uns darin, unsere

Ressourcen hier in der Vergangenheit richtig eingesetzt zu haben und bestärken uns, auch in Zukunft darin zu investieren.

Die Krankheits- und Unfallabwesenheitsstunden pro FTE sind im Vergleich zum Vorjahr nur ganz leicht angestiegen, jedoch befindet sich dies erfreulicherweise nach wie vor unter den Vorjahreswerten. Die Krankheitstage bewegen sich (absolut) im gleichen Bereich wie im letzten Jahr. Auch in diesem Jahr sind die meisten Krankheitstage bei den Sachbearbeitern zu verzeichnen, gefolgt von den Lernenden. Ab Stufe Projektleiter gab es markant weniger Krankheitstage.

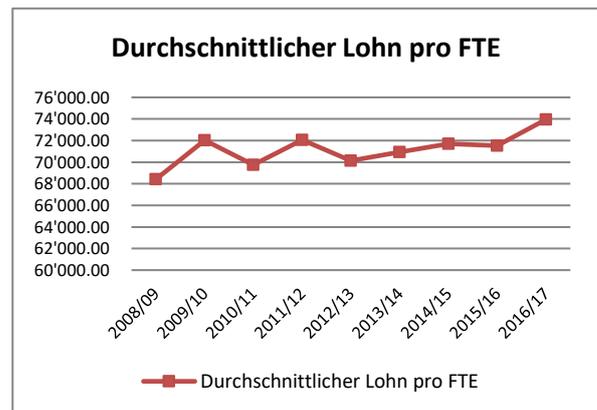


Rekrutierungsstatistik

Nachdem im letzten Jahr eine kaufmännische Stelle ausgeschrieben war – und dies einen massiven Anstieg der Bewerbungseingänge zur Folge hatte – befinden sich diese in diesem Jahr wieder auf dem gleichen Niveau der Vorjahre, Tendenz leicht steigend. Von den total 169 eingegangenen Bewerbungen führten jedoch wiederum nur rund 12% zu einem Interview, ähnlich wie in den Vorjahren. Nach wie vor gehen sehr viele Bewerbungen ein, die unser Anforderungsprofil (zum Teil bei Weitem) nicht erfüllen. Die Quote der Absagen durch den Bewerber nachdem wir eine Stelle angeboten haben, bleibt in etwa gleich bei 27% gegenüber 25% im Vorjahr.

Personalaufwand

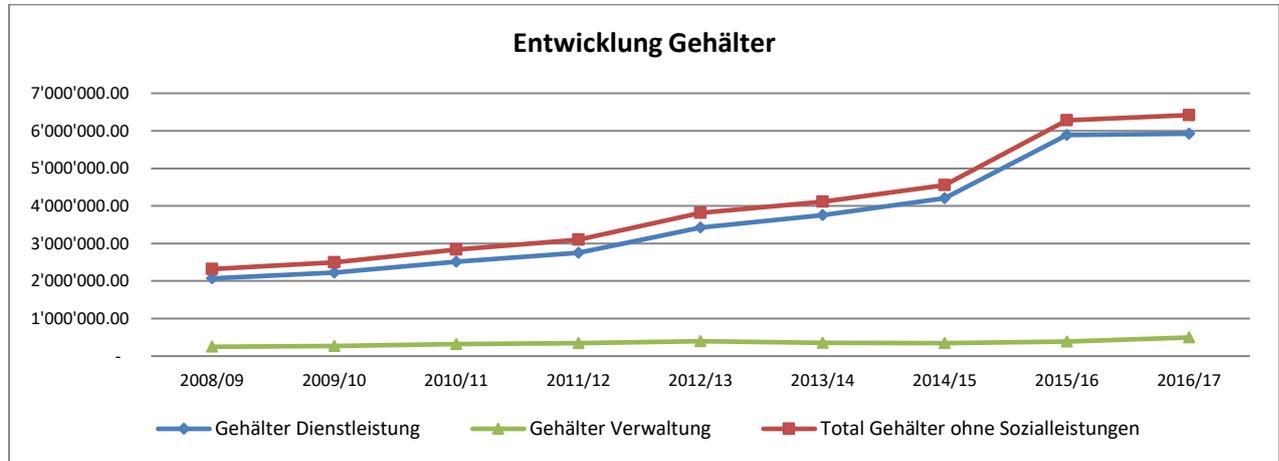
Das Niveau der Entlohnung hat sich gegenüber dem Vorjahr nochmals etwas erhöht und liegt aktuell auf dem höchsten Wert. Dies ist darauf zurück zu führen, dass sich insgesamt der Altersdurchschnitt und damit verbunden auch das Lohnniveau erhöht haben. Zudem waren die Personalabgänge im vergangenen Jahr eher im unteren Ausbildungs- und Lohnsegment angesiedelt. Die neu eingestellten Mitarbeitenden bringen ein höheres Bildungsniveau und mehr Berufserfahrung mit, verdienen dabei aber auch mehr.



Der Anteil des Verwaltungsaufwandes ist gegenüber dem Vorjahr um 2% angestiegen, dies hat zwei Gründe. Einerseits wird die Buchhaltung seit diesem Geschäftsjahr intern geführt, somit musste in diesem Bereich personell aufgestockt werden. Andererseits wurde eine temporäre Stabstelle für den Bereich BIM/Revit eingeführt. Unter Berücksichtigung dieser Faktoren dürfte der Anteil Verwaltungskosten somit sogar gesunken sein.

Geschäftsjahr		2014/2015		2015/16		2016/17	
Gehälter Dienstleistung	CHF	4'203'629.98	92%	5'892'000.00	94%	5'924'143.00	92%
Gehälter Verwaltung	CHF	349'380.00	8%	388'928.00	6%	495'090.00	8%
Total Gehälter ohne Sozialleistungen	CHF	4'553'009.98	100%	6'280'928.00	100%	6'419'233.00	100%

Insgesamt haben sich die Gehälter im Vergleich zum Vorjahr trotz leicht sinkender Zahl der Mitarbeitenden wiederum erhöht. Dies liegt hauptsächlich an den höheren Löhnen pro FTE.



Übernahme und Zusammenarbeit mit der Elektro-Design + Partner AG

Nach zwei intensiven und turbulenten Jahren, sehen wir ruhigeren Gewässern entgegen. Nach der Übernahme am 1. Juli 2015 folgten viele ungeplante Veränderungen. Der unerwartete Abgang von Herbert Mörgeli sowie verschiedene Sorgen im Bereich der Rechnungsabgrenzungen und Projektbewertungen führten dazu, dass zwar eine sehr hohe Auslastung, aber nicht ebenso viel finanzielle Mittel vorhanden waren. Die klare Offenlegung der Situation und konsequente Bereinigung führte zu einem schwachen ersten Quartal. Erfreulich ist dabei aber, dass in den folgenden Quartalen eine klare Steigerung erkennbar war und wir mit Marzio Nespoli als zweiten Teamleiter auf personeller Ebene ebenfalls für die nötige Ruhe und zusätzliche Struktur sorgen konnten.

Nach nun zwei Jahren der Zusammenarbeit stellen wir erfreut fest, dass wir weiter zusammengewachsen sind und die kulturelle Kluft kleiner geworden ist. Der letzte Schritt dürfte nun der gemeinsame Umzug in unseren Neubau bringen.

Zusammenarbeit mit der 3-Plan Haustechnik Viola + Partner AG

Die Zusammenarbeit mit unserem Partner-Standort in Kreuzlingen umfasste die gemeinsame Nutzung von Infrastruktur im Bereich EDV/IT, die gemeinsamen Aktivitäten im Bereich der Aus-/Weiterbildung (Science-Lunch, ERFA-Gruppen, etc.) sowie die Firmenausflüge und die gegenseitige Arbeitsunterstützung.

Zusammenarbeit mit der 3-Plan Haustechnik GmbH

Die 3-Plan Haustechnik GmbH hatte im vergangenen Geschäftsjahr keine Tätigkeiten. Der Standort in Singen bleibt nach wie vor aus strategischen Überlegungen erhalten.

Work & Life @ 3-Plan

Dienstleistungen

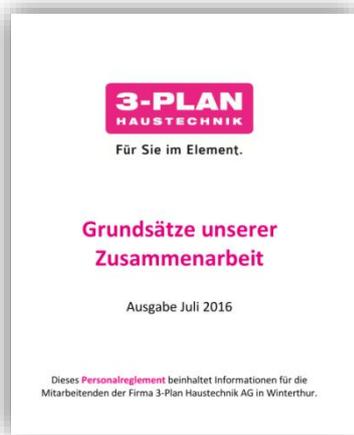
Unser bewährtes Dienstleistungsangebot haben wir im vergangenen Geschäftsjahr nicht erweitert, jedoch konsequent versucht, weiter zu Digitalisieren und interne Synergien zu optimieren.

Speziell die Zusammenarbeit HLKS und Elektro sowie die generelle Zusammenarbeit am digitalen Modell (BIM) waren Fokus unserer Verbesserungsbemühungen.



3-Plan als Arbeitgeber

Mitarbeitende haben bei 3-Plan einen hohen Stellenwert. Wir reden nicht nur von Work-Life-Balance und Arbeitgeber-Attraktivität, sondern wir handeln auch ganz konkret. Es ist uns wichtig, die Anliegen unserer Mitarbeitenden abzuholen und ernst zu nehmen. Mit viel Offenheit für das Gesagte führen wir Mitarbeitergespräche und konkrete Befragungen durch und probieren auch immer mal wieder neue Ideen – seien dies nun welche aus Führungs- oder Mitarbeiterebene. Viel gehandelt wurde insbesondere nach der Teilnahme am „Swiss Arbeitgeber Award“, wo wir auf die Auswertung der Umfrage mit einem überarbeiteten Personalreglement antworteten.



Wir sind stolz auf ein flexibles Arbeitszeitsystem ohne Blockzeiten, das den Mitarbeitenden ein weitgehend selbstständiges Gestalten ihres Arbeitsalltags erlaubt. Auch Home Office Tage gehören bei einigen Mitarbeitenden in die Arbeitswoche, so können sie sich noch besser mit ihren familiären Bedürfnissen abstimmen. Eine Woche mehr Ferien als gesetzlich vorgeschrieben und eine ganze Woche Vaterschaftsurlaub zeichnen uns ebenfalls aus.

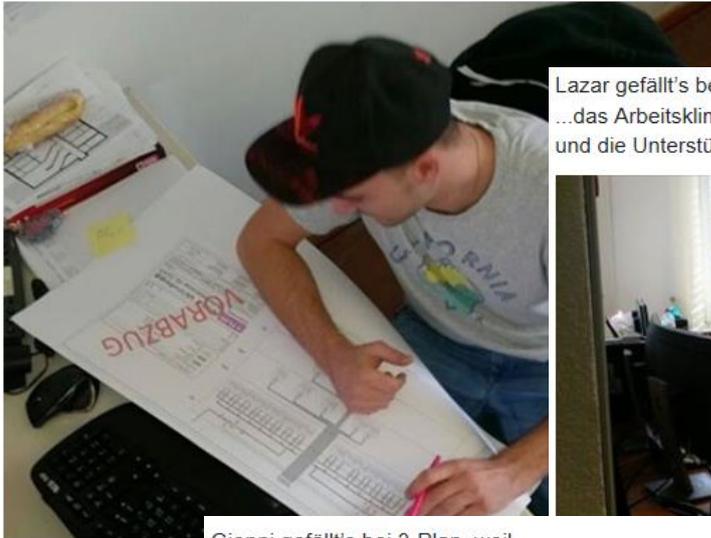
Im letzten Jahr haben wir uns ausserdem auch der Optimierung unserer Beruflichen Vorsorge gewidmet. Es soll schliesslich auch attraktiv sein, bis zur Pensionierung bei uns tätig zu sein. So gibt es beispielsweise keine Obergrenze des Lohns und die Altersgutschriften sowie Renten wurden erhöht.

Menschen im Fokus

Dass all unsere Bemühungen nicht nur leere Versprechungen und Worthülsen sind, dafür stehen Aussagen unserer Mitarbeitenden... Sporadisch veröffentlichen wir diese auf Facebook.

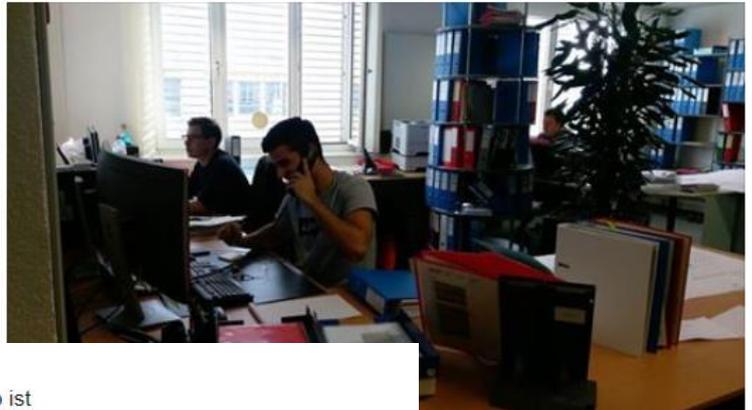
Roman gefällt's bei 3-Plan, weil...

...meine Fähigkeiten geschätzt und gefördert werden, man sich respektvoll begegnet und Wissen austauschen kann und in der technischen Umsetzung zu den Vorreitern gehört.



Lazar gefällt's bei 3-Plan, weil...

...das Arbeitsklima in seinem Team sehr angenehm ist, die Kommunikation und die Unterstützung hervorragend sind.



Gionni gefällt's bei 3-Plan, weil...

...es ein junger, innovativer Betrieb ist
...es täglich frische Früchte und Schoggi gibt 😊



Corporate Social Responsibility

Grundsatz

In unserer Funktion als beratendes und planendes Ingenieurunternehmen haben wir die privilegierte Aufgabe, unsere Ressourcen zu planen und damit einen Beitrag zum verantwortungsvollen und nachhaltigen Umgang mit diesen zu leisten. Dabei legen wir bei unserer täglichen Arbeit grossen Wert darauf, nachhaltig zu denken und zu handeln. Unsere soziale Verantwortung nehmen wir zudem wahr, indem wir verschiedene Projekte unterstützen, die den Ansatz «Hilfe zur Selbsthilfe» verfolgen.

WfW im Büro" - Partner werden



Wir unterstützen

Hier eine Auswahl sozialer und kultureller Projekte und Organisationen, die wir im vergangenen Jahr unterstützt haben:

*Energie bewegt Winterthur
myclimate.org
Lehrlingsforum Winterthur
Wasser für Wasser
EpiDogs for Kids
Terre des hommes
Verein Freunde des SommerTheaters
Filme für die Erde
uvm.*

Weiter engagieren wir uns für Sportvereine sowie die Sportförderung:

*Sport Supporter Winterthur
ProPfadi Winterthur
Yellow Winterthur
FC Winterthur
LV Winterthur
Red Ants Block 4
HC Rychenberg
TV Herblingen
Promovere
uvm.*

Corporate Governance

Vorbemerkung

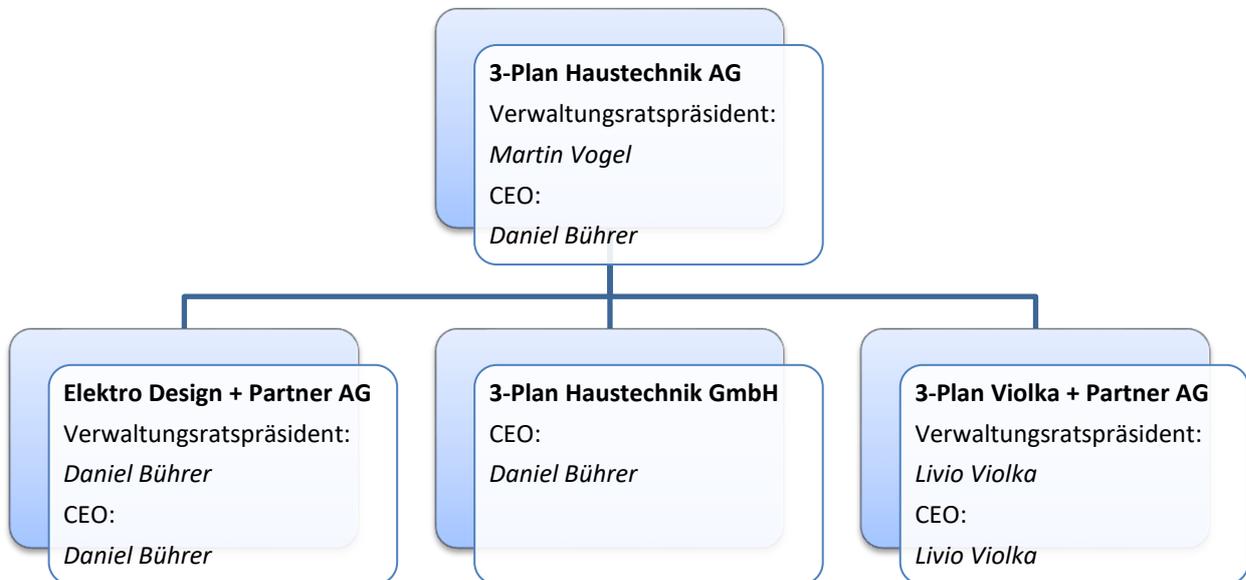
Als nicht börsenkotiertes Unternehmen sind wir nicht verpflichtet, im Geschäftsbericht konkrete Informationen zur Corporate Governance zu liefern. Zur Transparenz gegenüber unseren Partnern und Aktionären fühlen wir uns aber in der Verantwortung, einige Angaben zu machen.

Operative Struktur, Kapital

Die 3-Plan Haustechnik AG mit Sitz in CH-8404 Winterthur, ist unter der Firmenummer CHE-103.814.442 im Handelsregister eingetragen und an keiner Börse kotiert.

Das ordentliche Aktienkapital des Unternehmens beträgt CHF 300'000.00. Es ist aufgeteilt in 300 voll liberierte Namenaktien mit einem Nennwert von je CHF 1'000.00. Per Stichtag 30. Juni 2017 bestehen kein genehmigtes oder bedingtes Kapital, keine Genussscheine und keine ausstehenden Wandelanleihen oder Optionen.

Die Beteiligungen der 3-Plan Haustechnik AG an den verschiedenen Tochtergesellschaften sind im nachfolgenden Organigramm zur operativen Struktur detailliert ersichtlich.



Aktionariat, Mitwirkungsrechte, Aktionärsbindungsvertrag, Kreuzbeteiligungen

Das gesamte Aktienkapital steht im Eigentum von Kadermitarbeitenden des Unternehmens. Die Aktionäre können ihre Aktien selber vertreten oder durch einen Dritten, der Aktionär sein muss, mit schriftlicher Vollmacht vertreten lassen.

Betreffend Einberufung der Generalversammlung und Traktandierung von Verhandlungsgegenständen bestehen keine vom Gesetz abweichenden statutarischen Regelungen.

Es besteht ein Aktionärsbindungsvertrag, der die wesentlichen Punkte unter den Aktionären regelt.

Verwaltungsrat

Durch das Ausscheiden von Erwin Raimann als Verwaltungsratspräsident aus dem Verwaltungsrat konnten wir mit Martin Vogel einen idealen Ersatz für diese Funktion gewinnen. Martin Vogel bringt einen grossen Erfahrungsschatz mit und ist ein hervorragender Sparringspartner für unseren CEO.

Der Verwaltungsrat setzt sich somit per 30. Juni 2017 wie folgt zusammen:

Mitglieder des Verwaltungsrates



Name:

Funktion:

Dauer der Zugehörigkeit zum Verwaltungsrat:

Ausbildung:

Martin Vogel

Präsident

Verwaltungsrat seit 2016

VR-Präsident seit 2016

Eidg. Diplom in Bankwirtschaft

Name:

Funktion:

Dauer der Zugehörigkeit zum Verwaltungsrat:

Ausbildung:

Roland Diener

Mitglied

Verwaltungsrat seit 1992

Dipl. Ing. EurEta HF



Name:

Funktion:

Dauer der Zugehörigkeit zum Verwaltungsrat:

Ausbildung:

Stefan van Velsen

Mitglied

Verwaltungsrat seit 2004

Ing. NDS FH En^{Bau}

Name:

Funktion:

Dauer der Zugehörigkeit zum Verwaltungsrat:

Ausbildung:

Daniel Bühler

Mitglied

Verwaltungsrat seit 2005

Dipl. Techniker HF

KMU-Intensivstudium HSG (DAS)



Name:

Funktion:

Dauer der Zugehörigkeit zum Verwaltungsrat:

Ausbildung:

James Beer

Mitglied

Verwaltungsrat seit 2007

Dipl. Techniker HF

Wahl und Amtszeit

Die Generalversammlung wählt die Mitglieder des Verwaltungsrates jährlich neu. Eine Wiederwahl der Verwaltungsräte ist möglich.

Interne Organisation

Der Verwaltungsrat regelt die Vertretung und Zeichnungsberechtigung sowie die Zeichnungsart und konstituiert sich selber. Die Kompetenzen und Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung sind im Organisationsreglement der 3-Plan Haustechnik AG geregelt.

Der Verwaltungsrat tagt, so oft es die Geschäfte erfordern. Im Geschäftsjahr 2016/17 traf er sich insgesamt an vier Sitzungen.

Wesentliche Tätigkeiten des Verwaltungsratspräsidenten umfassen die Führung und Leitung der Verwaltungsratssitzungen, die Begleitung der strategischen Ausrichtung des Unternehmens inklusive Mittelfristplanung sowie das detaillierte Controlling des Geschäftsverlaufs.

Delegierter des Verwaltungsrates ist Daniel Bühler. Er unterstützt die Geschäftsleitung bei der Umsetzung der Verwaltungsratsbeschlüsse und bei der Erarbeitung von Entscheidungsgrundlagen für den Verwaltungsrat.

Die Mitglieder des Verwaltungsrates werden fortlaufend und umfassend über den Geschäftsgang, die Ertragslage und weitere besondere Vorkommnisse informiert.

Kompetenzregelung gegenüber der Geschäftsleitung

Der Verwaltungsrat delegiert im Rahmen seiner Kompetenzen die Geschäftsführung an die Geschäftsleitung mit Ausnahme der undelegierbaren und unentziehbaren Aufgaben.

Insbesondere übernimmt die Geschäftsleitung dabei die Erarbeitung, Umsetzung und Erreichung der unternehmerischen Ziele im Rahmen der vom Verwaltungsrat verabschiedeten Strategie. Weitere Aufgaben der Geschäftsleitung, die ihr vom Verwaltungsrat übertragen wurden, umfassen:

- Erarbeitung der Entscheidungsvorlagen zu Strategie, Zielsetzung, Leitbild, Implementierungsmassnahmen sowie Budget und Mittelfristplanung
- Vorbereitung des Jahresabschlusses und der unterjährigen Monatsabschlüsse unter Einhaltung der rechtlichen Vorschriften
- Ausarbeitung des Geschäftsberichtes und sonstiger Kommunikation im Rahmen des Jahresabschlusses zur Vorlage vor dem Verwaltungsrat
- Ausführung der Beschlüsse und Weisungen der Generalversammlung, des Verwaltungsrates und des Verwaltungsratsausschusses
- Entwicklung von Personalreglementen

Risikomanagement

Verwaltungsrat und Geschäftsleitung messen dem sorgfältigen Umgang mit strategischen, finanziellen und operativen Risiken einen hohen Stellenwert bei. Aktuell ist ein einfaches, aber aussagekräftiges Risikomanagementtool in regelmässigem Einsatz.

Die für das Unternehmen wesentlichen Risiken werden periodisch eruiert sowie auf ihre Eintrittswahrscheinlichkeit und ihre finanziellen Auswirkungen bewertet. Dem Verwaltungsrat werden die bedeutendsten Risiken periodisch im Rahmen der Orientierung über den Geschäftsverlauf durch die Geschäftsleitung berichtet. Auf Basis der Eintrittswahrscheinlichkeit sowie dem finanziellen Schadenpotenzial eines einzelnen Risikos prüft der Verwaltungsrat die getroffene Massnahme der Geschäftsleitung, dieses Risiko zu vermeiden, zu vermindern oder zu überwälzen. Die selbst zu tragenden Risiken werden regelmässig durch die Geschäftsleitung überwacht.

Anlässlich der Verwaltungsratssitzung vom 24. März 2017 wurde die letzte Risikoanalyse für das Jahr 2016/17 durchgeführt. Aufgrund dieser Risikobeurteilung sind keine besonderen Rückstellungen und Wertberichtigungen in der vorliegenden Jahresrechnung erforderlich.

Informations- und Kontrollinstrumente gegenüber der Geschäftsleitung

Der Verwaltungsrat nimmt seine Verantwortlichkeiten basierend auf verschiedenen Dokumentationen wahr, die ihm seitens der Geschäftsleitung in schriftlicher Form zur Verfügung gestellt werden. Die nachfolgende Tabelle führt diese Informationen auf. Des Weiteren wird der Verwaltungsratspräsident vom CEO in regelmässigen Abständen über den Geschäftsverlauf, die Strategieimplementierung und weitere den Verwaltungsrat betreffende Angelegenheiten orientiert.

Informationsinstrumente der Geschäftsleitung an den Verwaltungsrat		
Thema	Inhalte	Rhythmus
Mittelfristplanung	Finanzielle Entwicklung des Unternehmens Darstellung der wichtigsten Projekte und Massnahmen zur Strategieumsetzung	1x jährlich
Budgetplanung	Finanzielle Entwicklung des Unternehmens Aufzeigen der Entwicklung und Kommentierung der Umsatzerlöse in den Dienstleistungssegmenten	1x jährlich
Prognosen	Finanzielle Entwicklung	1x jährlich
Jahresabschluss	Finanzielle Entwicklung der Unternehmensgruppe (Erfolgsrechnung, Bilanz und Cashflow-Rechnung) Präsentation des Entwurfs zum Geschäftsbericht des abgelaufenen Geschäftsjahres Kommentierung der wichtigsten strategischen Projekte (Fortschritt bei Umsetzung/Auswirkung auf das finanzielle Resultat)	1x jährlich
Quartalsabschluss	Finanzielle Entwicklung der einzelnen Teams/Dienstleistungssegmente	4x jährlich
Strategietag	Workshop zur Unternehmensstrategie Präsentation zum Fortschrittstand der Strategieimplementierung durch die Geschäftsleitung	1-2x jährlich
Risikomanagement	Im Geschäftsbericht wird Rechenschaft über das interne Risikomanagement abgelegt	1x jährlich

Corporate Compliance/Interne Revision

Eine spezifische Abteilung für interne Revision besteht nicht. Es existiert ein für alle Mitarbeitenden gültiges Personalreglement sowie ein Unternehmensleitbild. Die Verantwortung für die Durchsetzung der Compliance obliegt der Geschäftsleitung.

Mitglieder der Geschäftsleitung

Die Geschäftsleitung der 3-Plan Haustechnik AG umfasst per 30. Juni 2017 folgende aufgeführten Mitglieder.

Name: Daniel Bühler
Funktion: CEO
Mitglied der Geschäftsleitung seit: 2005
Ausbildung: Dipl. Techniker HF /
KMU-Intensivstudium HSG (DAS)



Name: Roland Diener
Funktion: Teamleitung Smart
Mitglied der Geschäftsleitung seit: 1986
Ausbildung: Dipl. Ing. EurEta HF

Name: James Beer
Funktion: Teamleitung Husky
Planungsleiter
Mitglied der Geschäftsleitung seit: 2007
Ausbildung: Dipl. Techniker HF



Name: Stefan van Velsen
Funktion: Teamleitung Tartufo / Brandschutz
Entwicklungsleiter
Mitglied der Geschäftsleitung seit: 2004
Ausbildung: Ing. NDS FH EnBau

Name:
Funktion:
Mitglied der Geschäftsleitung seit:
Ausbildung:

Angel Zvetkov
Teamleitung Possible
2012
Dipl. Techniker HF



Name:
Funktion:
Mitglied der Geschäftsleitung seit:
Ausbildung:

Christoph Bollinger
Teamleitung Valetudo
2012
Ing. NDS FH Umwelt

Name:
Funktion:
Mitglied der Geschäftsleitung seit:
Ausbildung:

Sandra Bühler
HR / Protokollführung
2006
Dipl. Personalleiterin NDS HF



Name:
Funktion:
Mitglied der Geschäftsleitung seit:
Ausbildung:

André Pfäffli
Teamleitung Olympia
2013
Dipl. Techniker HF

Name:
Funktion:
Mitglied der Geschäftsleitung seit:
Ausbildung:

Andres Baiker
Teamleitung Impuls
2015
Eidg. dipl. Elektroplaner



Name:
Funktion:
Mitglied der Geschäftsleitung seit:
Ausbildung:

Roger Wirth
Teamleitung Academy
2015
Dipl. BSc Gebäudetechnik

Entschädigungen, Beteiligungen und Darlehen

Inhalt und Festsetzungsverfahren der Entschädigungen und der Beteiligungsprogramme

Über Entschädigungen, Beteiligungen und Darlehen an Mitglieder des Verwaltungsrates oder die Geschäftsleitung entscheidet der Verwaltungsrat.

Die Festsetzung der Entschädigungen an den Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung erfolgt jährlich.

Sämtliche Geschäftsleitungsmitglieder erhalten ein Basissalär und eine Ergebnisprämie. Alle Verwaltungsratsmitglieder beziehen eine Verwaltungsratsentschädigung. Basissaläre, Ergebnisprämien und Verwaltungsratsentschädigungen sind Barentschädigungen.

Die Repräsentationsspesen sind in einem durch die Steuerbehörden genehmigten Spesenreglement festgehalten und stellen Spesenersatz und keine Vergütungen dar.

Die Festsetzung des Basissalärs richtet sich nach der Position und dem Verantwortungsbereich im Unternehmen.

Die Ergebnisprämie des exekutiven Verwaltungsratspräsidenten und der Geschäftsleitung ist an die Unternehmensziele der 3-Plan Haustechnik AG gekoppelt.

Der Anteil der Ergebnisprämie schwankt zwischen Verwaltungsratspräsident, CEO und den übrigen Geschäftsleitungsmitgliedern. Die Höhe der Ergebnisprämie wird durch den Verwaltungsrat festgelegt. Die Verteilung ist abhängig vom Verantwortungsbereich der jeweiligen Person.

Beteiligungen von Verwaltungsrat und Geschäftsleitung

Per 30. Juni 2017 hielten die Mitglieder des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung die folgenden Beteiligungen:

Beteiligungen des Verwaltungsrates in Anzahl Aktien	1. Juli 2016	1. Juli 2017
Martin Vogel, Präsident des Verwaltungsrat	0	0
Roland Diener	0	0
Stefan van Velsen	84	84
Daniel Bühler	84	84
James Beer	84	84

Beteiligungen der Geschäftsleitung in Anzahl Aktien	1. Juli 2016	1. Juli 2017
Angel Zvetkov	15	15
Christoph Bollinger	15	15
André Pfäffli	9	9

Darlehen

Weder von der 3-Plan Haustechnik AG noch von den Tochtergesellschaften wurden an oder zugunsten der Mitglieder des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung Sicherheiten bestellt oder Darlehen, Vorschüsse oder Kredite gewährt.

Revisionsstelle

Wie in den vergangenen Jahren amtierte als Revisionsstelle die STR Treuhand AG in Freienbach. Die Revisionsstelle wird jeweils jährlich durch die Generalversammlung gewählt. Die Wiederwahl ist unbeschränkt zulässig.



Für Sie im Element.

3-PLAN HAUSTECHNIK AG

Albert-Einstein-Strasse 15
CH-8404 Winterthur
Tel. +41 (0)52 234 70 70
winterthur@3-plan.ch
www.3-plan.ch

3-PLAN HAUSTECHNIK AG

Konstanzerstrasse 20
CH-8280 Kreuzlingen
Tel. +41 (0)71 677 09 90
kreuzlingen@3-plan.ch
www.3-plan.ch

3-PLAN HAUSTECHNIK GmbH

Staufenstrasse 13
D-78224 Singen
Tel. +49 (0)7731 319 419 0
singen@3-plan.de
www.3-plan.de

Kontaktdaten

3-Plan Haustechnik AG
Albert-Einstein-Strasse 15
CH-8404 Winterthur

Telefon: +41 52 234 70 70
E-Mail: winterthur@3-plan.ch
Website: www.3-plan.ch

Ziele und allgemeine Aussichten 2017/18

Allgemeine Aussichten

Wir schauen dem kommenden Jahr positiv und motiviert entgegen. Trotz sich abzeichnenden Tendenzen, dass die Bauwirtschaft stagniert oder rückläufig ist, sind wir überzeugt, dass es für unsere Branche noch mehr als genug zu tun gibt und wir dabei eine wichtige Rolle spielen werden.

Das positive Urnenresultat über die Energiestrategie 2050 zeigt zudem auf, dass der Bedeutung der Energie und somit auch der Gebäudetechnik in naher und weiter Zukunft eine immer wichtige Rolle zukommt.

Nicht zuletzt glauben wir auch, dass wir unsere Hausaufgaben in Bezug auf die einhaltende Digitalisierung (BIM) in der Baubranche gemacht haben und gut aufgestellt sind.

Strategie

Generell gilt für die strategische Ausrichtung unseres Unternehmens nach wie vor das Strategiepapier auf Basis der Vision 2020. Längerfristig sind der Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung im Prozess der Ausarbeitung der Strategie 2030.

Kurzfristiger auf das kommende Geschäftsjahr betrachtet wollen wir die folgenden drei Ziele verfolgen und erreichen:

- Prozesse etablieren
Die entwickelten BIM-Ideen und -Prozesse wollen wir im Alltag etablieren. Dies insbesondere auch in der gewerkübergreifenden Zusammenarbeit zwischen HLKS und Elektro.
- Teamfindung
Die unterschiedlichen Teamrochaden und neuen Teams sowie auch die ergänzte Geschäftsleitung sollen sich einspielen und in der Zusammenarbeit erproben.
- Kraft und Energie tanken
Nach einem anstrengenden Jahr mit sehr vielen Veränderungen und viel Neuem wollen wir mit einer gezielten Budget-Reduktion etwas Luft zum Verschnaufen schaffen und Kraft tanken.

Dienstleistungsangebot

Im kommenden Geschäftsjahr 2017/18 werden wir keine neuen Dienstleistungen einführen oder erweitern. Wir arbeiten aber weiterhin aktiv an der Entwicklung, Verbesserung und Implementierung unserer internen Prozesse im Zusammenhang mit BIM. Nach wie vor liegt der Fokus auf der internen Zusammenarbeit innerhalb der Gewerke und Disziplinen. Ein wichtige Rolle wird dabei auch unser neues Team BIM unter der Leitung von Roger Wirth übernehmen.

Unsere Ausbildungsplattform, das Team Academy, startet zum bereits fünften Lehrgang, erstmals unter der Leitung von Kevin Holbe. Ziel ist es, die Ausbildung unserer jüngsten Mitarbeitenden auf einem professionellen Niveau zu erbringen.

Mitarbeitende

Die rückblickende Auswertung der Tätigkeiten im HR-Bereich zeigte wie auch bereits im Vorjahr, dass viele der strategischen Ziele ganz oder ansatzweise erreicht werden konnten. Diese galt es nun zu halten und weiter zu entwickeln. Sehr zur Freude stellen wir eine grosse Mitarbeiterzufriedenheit fest, jedoch besteht auch in diversen Bereichen nach wie vor Handlungsbedarf. Insbesondere im Bereich Auslastung/Überlastung sowie Work-Life-Balance. Diese Thematik wird in vielen Mitarbeitergesprächen noch immer sehr kritisch angesprochen und ist stark im Fokus der Geschäftsleitung. Die begonnenen Teamcoachings wurden weiter geführt und stossen auf positives Feedback. Insbesondere in den Elektroteams wurde viel investiert und dies zeigte auch erste Früchte, wenn auch noch weiterführender Handlungsbedarf besteht.

Ausblick / HR-Projekte

Mit der Aufteilung von unserem Elektroteam in zwei Teams haben wir einen ersten wichtigen Schritt gemacht. Nun gilt es weiterhin, die beiden Teamleiter zu stärken und fördern sowie insbesondere auch die Teams zu begleiten. Weiter wird unser neu gegründetes Team BIM in der Zusammenfindung und Mitarbeiterentwicklung begleitet.

Die Thematik der Aus-/Überlastungssituation der Mitarbeitenden (und den Führungspersonen) bleibt weiterhin im Fokus. Mit einer weiteren Budgetreduktion soll hier erneut ein Anstoss gegeben werden. Die Problematik ist jedoch nicht wirklich trivial und verschärft sich insbesondere auch wieder, wenn die Löhne (siehe Statistik) ansteigen. Es bleibt eine Herausforderung, die bereits spürbare Entlastung der Vorjahre nachhaltig zu gestalten.

Übergeordnet bleibt auch im neuen Geschäftsjahr das klare strategische Ziel, unsere bewährten Mitarbeitenden wie auch den gesamten Mitarbeiterbestand von rund 100 Mitarbeitenden halten zu können und auch nicht weiter zu wachsen.

Personal-Rekrutierung/-Entwicklung

Im letzten Geschäftsjahr durften wir erstmals seit Langem die Erfahrung machen, kein Personal suchen zu müssen. Unsere Teams sind seit einiger Zeit komplett wie sie sind und wir freuen uns, weiterhin in die Ausbildung und Weiterentwicklung unserer bestehenden Mitarbeitenden investieren zu können. Auch für die Zukunft gilt es, den Fokus bei der Mitarbeitersuche auf Personal mit viel Erfahrung zu legen. Es dauert erfahrungsgemäss in unserer Branche länger, eine Stelle erfolgreich und qualitativ hochstehend zu besetzen. So werden wir bereits jetzt langfristig planen und Nachfolger für altersbedingte Austritte suchen.

Finanzielle Ziele

Nigelneues Bürogebäude, neue EDV-/IT-Infrastruktur, neue Büromöbel, eine tolle Jubiläumsreise nach Wien und hohe Investitionen in unsere neuen BIM-Prozesse. Nachdem wir im vergangenen Jahr auch finanziell auf den Putz gehauen haben, wollen wir das kommende Jahr etwas Beruhigung bringen. Das Budget wurde bewusst etwas reduziert, damit alle wieder einmal durchschnaufen können.

We move...

Am 7. August 2017 war es soweit. Nach schier endloslanger Planungs- und Bauzeit (so kam es uns zumindest vor) durften wir anfang August 2017 endlich zügeln und sind seit dem 7. August „live“ in unserem neuen Zuhause an der Albert-Einstein-Strasse 15. Wir freuen uns sehr!

Last but not least...

... bleibt der Dank an alle, die ihren Teil im vergangenen Jahr geleistet haben. Ein Jahr, und das wird sich noch zeigen, welches für unsere Zukunft so wichtig war.

8404 Winterthur, 30. September 2017

**Im Namen des Verwaltungsrates und der
Geschäftsleitung der 3-Plan Haustechnik AG**



M. Vogel
VR-Präsident



D. Bühler
Geschäftsführer

Anhang:

Keine